



Jahrgang 9
Ausgabe Dez. 2010

GS Am Stadtturm

Infobrief 2010

In dieser
Ausgabe:

- * Lernen auf der Baustelle
- * Wettbewerbe
- * Kooperationen
- * Kurz gemeldet

Lernen auf der Baustelle



Ende Juni ist es endlich soweit gewesen! Bürgermeister Hellmann hat gemeinsam mit der Bauausschussvorsitzenden Ute Steidel und Wolfgang

Hein vom beauftragten Architekturbüro AAD sowie der Schulleitung beim offiziellen Spatenstich den Beginn der Bauarbeiten für die Erweiterung zur Ganztagschule eingeläutet.

Zum Beginn des Schuljahres 2011/12 soll den Schülern auf zusätzlichen 990 Quadratmetern eine Mensa mit 100 Plätzen, eine neue Aula und ein Ruheraum zur Verfügung stehen. Außerdem wird der Verwaltungsbereich neu gestaltet und modernisiert. Durch den Einbau eines Fahrstuhls und zusätzlicher Rampen wird die Schule außerdem zukünftig barrierefrei sein.

Für die Schule hat damit aber auch eine „schwierige Übergangszeit“ begonnen: Ein-

schränkungen für den Unterrichtsbetrieb ergeben sich u. a. durch die fehlende Aula und den sich im Umbau befindlichen Werkraum. Außerdem sorgen die in Containern ausgelagerten Schüler-toiletten, die Verlegung der Verwaltung in den Pavillon und gelegentlicher Baulärm für eine gewisse Unruhe während des Unterrichtsbetriebes. Andererseits bieten die Bauarbeiten, speziell der Einsatz von Kränen und Baggern, den Schülern eine Reihe interessanter Ein- und Ausblicke. Und die Aussicht auf verbesserte räumliche Rahmenbedingungen erhält bei allen Beteiligten zuversichtliche Erwartungen.

Das Kollegium hat inzwischen mit den Planungen zur Organisation des Ganztagsbetriebes begonnen, um gut vorbereitet ins neue Schuljahr zu gehen.



Wettbewerbe

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Schüler/innen und auch Klassen an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen.

Beim schulinternen **Lesewettbewerb** haben sich 20 Schüler/innen aus den zweiten, dritten und vierten Klassen beim Vortragen eines vorbereiteten und eines unbekanntes Textes kräftig ins Zeug gelegt. Diese Teilnehmer/innen hatten sich zuvor klassenintern qualifiziert. Die Jury hob die Leseleistungen folgender Schüler/innen besonders hervor: Unter den Zweitklässlern belegte Marielle Plümer den ersten Platz, Hannah Luise Richter und Jessica Schuster kamen auf Platz zwei und drei. Bei den Drittklässlern schaffte es Josef Werner auf Rang eins, gefolgt von Jan Scheibe und Joshua Leyfeld. Unter den Viertklässlern landete Marc-L. Schulte auf dem ersten Platz vor Maurice Mikosch und Berfin Er. Susanne Buhr und Rosemarie Blessing hatten den Wettbewerb wie in den Vorjahren hervorragend vorbereitet.

Außerdem hat die Klasse 4b von Frau Müller die Schule beim **Energiespar - Wettbewerb „KommunEA“** vertreten und gehörte mit einem Preisgeld von 1000 Euro zu den großen Gewinnern. Ziel des Wettbewerbs war es, Ideen zu entwickeln mit denen es im Alltag gelingen kann, Energie und andere Ressourcen sparsam einzu-

setzen. Im Unterricht hatte die Klasse 4b Versuche durchgeführt, die darauf zielten, Heizungs- und Lichtenergie einzusparen. Diese Idee mündete dann an unserer Schule in der Einrichtung eines Licht- und Heizungsdienstes in allen zweiten bis vierten Klassen. Das Preisgeld für diese Idee ist dann zur Anschaffung von Experimentierkästen eingesetzt worden.



Zur Tradition an unserer Schule gehört inzwischen auch die Teilnahme am bundesweiten **Känguru-Wettbewerb der Mathematik**. Auch in diesem Jahr haben sich wieder knapp 50 Schüler/innen den kniffligen Aufgaben gestellt.

Erstmals haben auch einige Kinder aus den zweiten Klassen teilgenommen. Dabei richten sich die Aufgabenstellungen eigentlich an Dritt- und Viertklässler. Die ersten bis dritten Preise haben folgende Schüler erreicht: Marc-L. Schulte, Jan Scheibe, Peter Adelt, Jorin Frenzel und Joel Fromme. Auch alle anderen Teilnehmer haben ein kleines Geschenk und eine Urkunde erhalten.



Kooperationen

Durch Kooperationen mit Vereinen und anderen Organisationen gelingt es der Schule bereits seit Jahren für die Schüler/innen zusätzliche Aktivitäten durchzuführen und ihr Interesse für diese Angebote auch außerhalb der Schule zu wecken.



Im dritten Jahrgang hat sich beispielsweise die Tischtennis-Abteilung des **PSV Stadthagen** vorgestellt. Beim Schnuppertraining, das von Herrn Lehmann und Herrn Grotefendt durchgeführt wurde, konnte nicht nur die richtige Grifftechnik für den TT-Schläger geübt werden. An der „Platte“ galt es anschließend den Ball so geschickt zu platzieren, dass der Gegner nicht zurückspielen konnte.

Die vierten Klassen wurden von Herrn Wittenberg und Herrn Trage an das Tennisspiel herangeführt. Jede Klasse hatte Gelegenheit unter Anleitung der beiden Trainer des **GW Stadthagen**, sich im Umgang mit der „gelben Filzkugel“ zu erproben. Dabei musste zunächst einmal die Geschicklichkeit geübt werden, indem der Ball mit dem Schläger jongliert werden sollte. Anschließend sammelten die Schüler/innen erste Erfahrungen über den nötigen Kräfteinsatz, um den Ball gezielt über das Netz zu spielen.



Neben diesen „Schnupperangeboten“ bietet die Schule in Zusammenarbeit mit dem **Kreissportbund** in diesem Schuljahr montags eine Badminton-AG an. Herr Heidrich führt die zwölf Mädchen und Jungen mit Übungs- und Spielformen in dieses schnelle und laufintensive Spiel ein. Reflexe, Grundschnelligkeit und Kondition werden verbessert beim Spiel mit dem leichten Federball.



Ein besonderes Angebot stellt die in Kooperation mit dem **SV Union Stadthagen** angebotene Mädchenfußball-AG dar. Dieses AG-Angebot ist Teil des Projektes „Fußball ohne Abseits - Soziale Integration von Mädchen durch Fußball“.

Unterstützt vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Integration und der Universität Osnabrück sollen Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund an den Sport herangeführt, ihr Selbstvertrauen ausgebaut und Stärke vermittelt werden. Unter Anleitung von Herr Tatli stürmen die Mädchen mit Spaß und Enthusiasmus hinter dem runden Leder her. Ein Höhepunkt in der der Zusammenarbeit ist das im Juni ausgerichtete Grundschulturnier für Mädchenmannschaften aus Stadthagen und Umgebung gewesen. Mit viel Spaß und gestärkt durch die hervorragende kulinarischen Versorgung durch den SV Union hat sich ein spannendes Turnier



entwickelt.

Nach den Sommerferien haben dann sogar noch einige Mädchen an einem Fußballcamp in der Sportschule Barsinghausen teilgenommen. Durch die Unterstützung einer Mutter, Frau van der Helm, haben diese Mädchen vom 20.—28. August außer Trainingseinheiten ein buntes Freizeitprogramm mit Fußballerinnen aus ganz Niedersachsen absolviert.

Im Laufe des Jahres hat die Schule ihr Informationskonzept weiter entwickelt. Die letzte Eltern- und Schülerbefragung hatte ergeben, dass Eltern und Schüler/innen die Bewertungskriterien und die Anforderungen in den einzelnen Fächern nicht transparent genug waren. Daraufhin sind Jahrgangsbroschüren erarbeitet worden, in denen die wesentlichen Unterrichtsinhalte und Bewertungsgrundsätze erläutert werden. Zukünftig sollen alle Eltern und Schüler/innen anhand dieser Broschüre zu Beginn eines neuen Schuljahres noch besser über die Anforderungen in den einzelnen Jahrgängen informiert werden. Weiterhin arbeitet das Kollegium an einer Ausweitung der Sprechzeiten. Zurzeit wird geklärt, ob zukünftig ein zweiter Elternsprechtag oder regelmäßige Sprechzeiten der Lehrkräfte eingeführt werden sollen.

Kurz gemeldet

Zum Schulanfang hat jedes Kind der 1. Klassen eine knallrote Brotdose von der AWO-Stiftung erhalten. Sie soll die Bedeutung des Themas „gesunde Ernährung“ täglich offensichtlich „vor Augen führen“. Eine ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Baustein, um die Konzentrationsfähigkeit zu fördern und unterstützt somit aktiv den Lernprozess.

Im November haben die Erstklässler dann auch noch Sicherheitswesten vom ADAC erhalten. Die hell leuchtenden Westen sollen die Schüler/innen auf ihrem Schulweg für andere Verkehrsteilnehmer besonders in der dunklen Jahreszeit besser sichtbar machen und so für besseren Schutz sorgen.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die an der Gestaltung des Schullebens mitgewirkt haben. Im Namen der Schule und persönlich wünsche ich Euch / Ihnen erholsame Ferien, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2011.

F. Plagge